



# 2016

N E U E R S C H E I N U N G E N

*Frühjahr*

*Anthony Powell*  
*P. Howard (i. e. Jenö Rejtö)*  
*Alexander Adamopoulos*  
*Klaus Rainer Goll*  
*Jürgen Kross*  
*Rainer Kloubert*



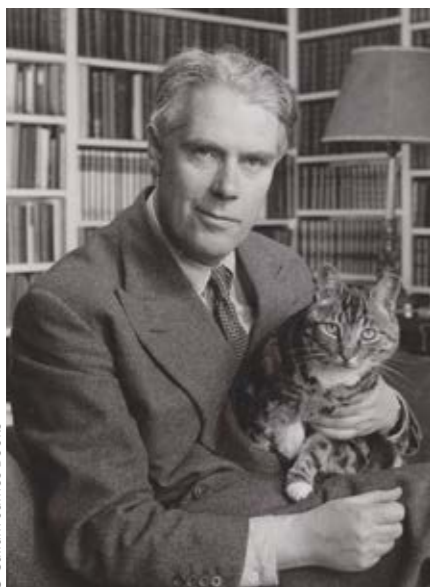
**D**er zwölfbändige Zyklus „Ein Tanz zur Musik der Zeit“ – aufgrund seiner inhaltlichen wie formalen Gestaltung immer wieder mit Marcel Prousts „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ verglichen – gilt als das Hauptwerk des britischen Schriftstellers Anthony Powell und gehört zu den bedeutendsten Romanwerken des 20. Jahrhunderts. Inspiriert von dem gleichnamigen Gemälde des französischen Barockmalers Nicolas Poussin, zeichnet der Zyklus ein facettenreiches Bild der englischen Upperclass vom Ende des Ersten Weltkriegs bis in die späten sechziger Jahre. Aus der Perspektive des mit typisch britischem Humor und Understatement ausgestatteten Ich-Erzählers Jenkins – der durch so manche biografische Parallele wie Powells Alter Ego anmutet – bietet der „Tanz“ eine Fülle von Figuren, Ereignissen, Beobachtungen und Erinnerungen, die einen einzigartigen und aufschlussreichen Einblick geben in die Gedankenwelt der in England nach wie vor tonangebenden Gesellschaftsschicht mit ihren durchaus merkwürdigen Lebensgewohnheiten. Der historische Hintergrund – im fünften Band, „Casanovas chinesisches Restaurant“, ist es der **Spanische Bürgerkrieg ab 1936** – scheint dabei immer wieder überraschend schlaglichtartig auf.

**„Very British – und besser als Balzac ...  
Die schönste lange Romanreise der  
Weltliteratur ... Elegante Übersetzungen“**

(Andreas Isenschmid, „DIE ZEIT“)

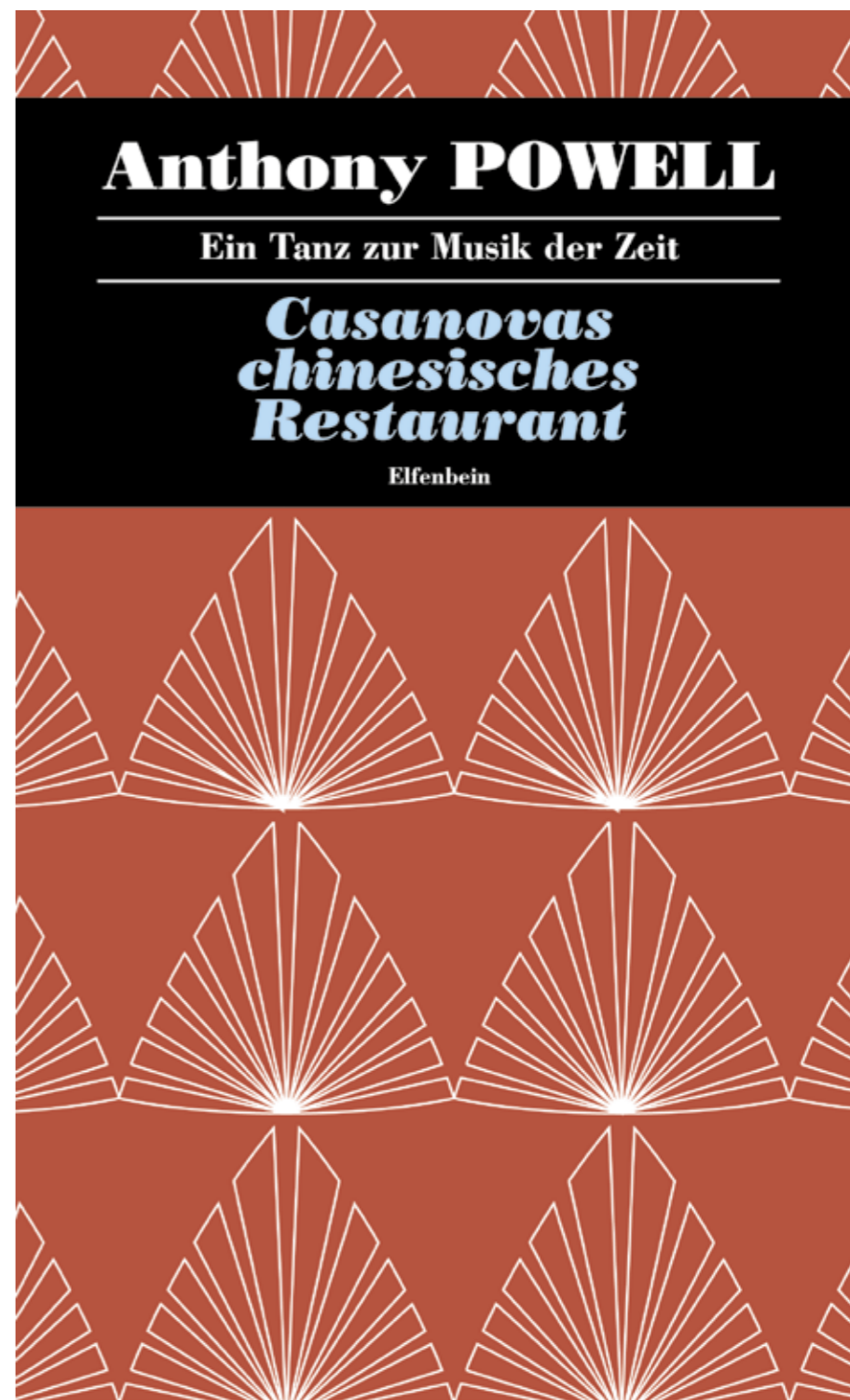
**„Nicht zuletzt die wunderbare  
Übersetzung von Heinz Feldmann bietet  
so etwas wie literarische Geborgenheit.“**

(Gabriele Weingartner, „Die Rheinpfalz“)



**Anthony Powell (1905–2000)** besuchte das Eton College, studierte in Oxford und heiratete eine Adlige. Er arbeitete als Lektor in einem Londoner Verlag, schrieb Drehbücher und Beiträge für britische Tageszeitungen, war Herausgeber des Magazins „Punch“ und Autor zahlreicher Romane. Jene gesellschaftliche Oberschicht Großbritanniens, der er selbst angehörte, porträtierte er in seinem zwölfbändigen Romanzyklus „A Dance to the Music of Time“. Während seine Altersgenossen und Freunde Evelyn Waugh, Graham Greene und George Orwell sich auch im deutschsprachigen Raum bis heute großer Popularität erfreuen, ist Anthony Powell hierzulande noch nahezu unbekannt.

Im Elfenbein Verlag wird Powells Hauptwerk unter dem Titel **„Ein Tanz zur Musik der Zeit“** bis 2019 in zwölf Einzelbänden erscheinen. Jeder Band ist separat erhältlich. Bei Abnahme des gesamten Zyklus wird ein Preisnachlass gewährt.



**Band 5**

**Anthony Powell**  
**Casanovas chinesisches Restaurant**  
Roman

Aus dem Englischen übersetzt  
von Heinz Feldmann

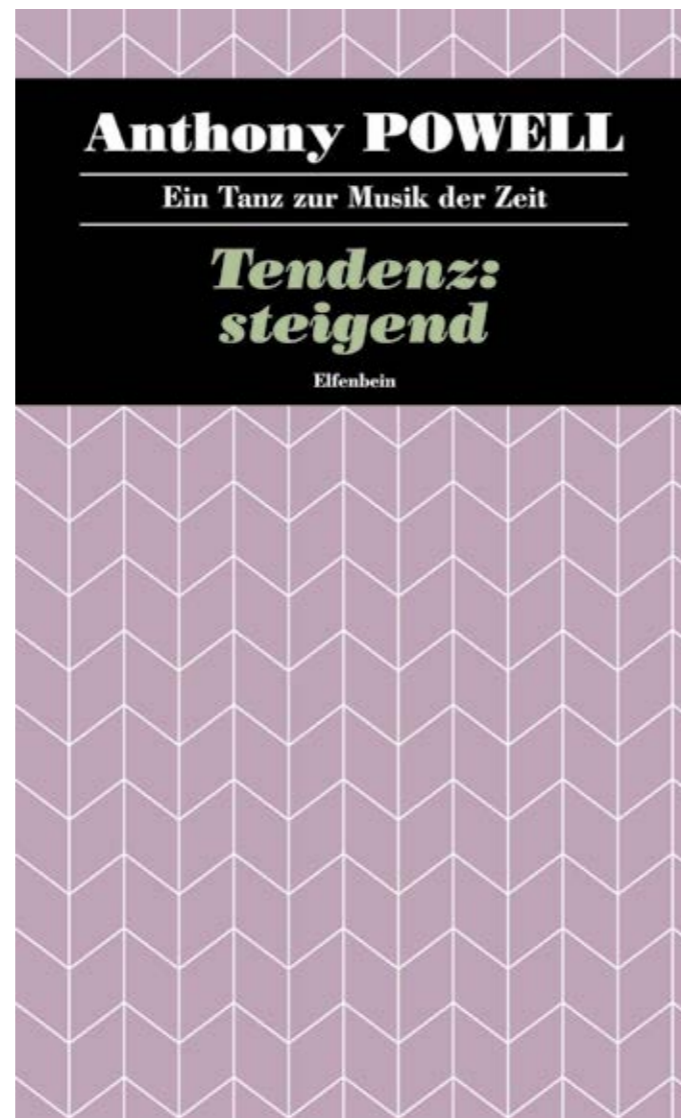
Gebunden, ca. 250 Seiten  
€ 22,- [D] / € 22,60 [A] / sFr 31,80

**ISBN 978-3-941184-40-4**  
**März 2016**

**Subskriptionspreis bei Abnahme des Gesamtwerks (12 Bände) pro Band:**  
€ 19,- [D] / € 19,60 [A] / sFr 27,50



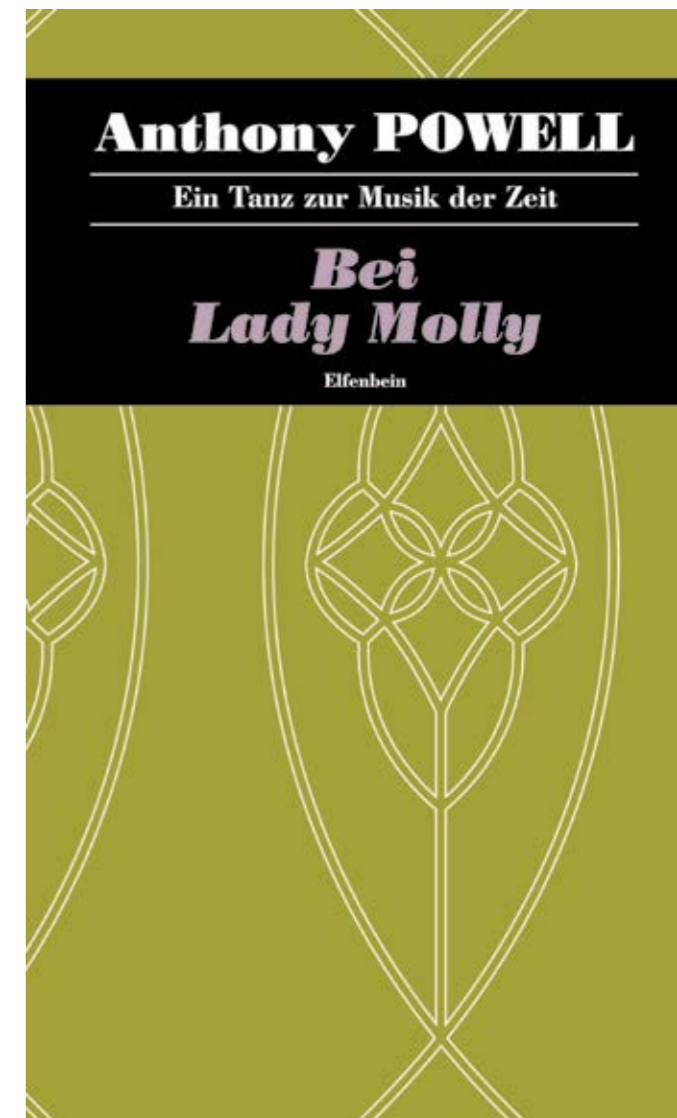
Band 1



Band 2



Band 3



Band 4

**Anthony Powell**  
**Eine Frage der Erziehung**  
Roman

Aus dem Englischen übersetzt und mit einem Nachwort versehen von Heinz Feldmann

2. Auflage, gebunden, 256 Seiten  
€ 22,- [D] / € 22,60 [A] / sFr 31,80

**Bei Subskription: € 19,- [D] / € 19,60 [A]**

**ISBN 978-3-941184-36-7**  
**Bereits erschienen (Oktober 2015)**

**Anthony Powell**  
**Tendenz: steigend**  
Roman

Aus dem Englischen übersetzt von Heinz Feldmann

2. Auflage, gebunden, 296 Seiten  
€ 22,- [D] / € 22,60 [A] / sFr 31,80

**Bei Subskription: € 19,- [D] / € 19,60 [A]**

**ISBN 978-3-941184-37-4**  
**Bereits erschienen (Oktober 2015)**

**Anthony Powell**  
**Die Welt des Wechsels**  
Roman

Aus dem Englischen übersetzt von Heinz Feldmann

Gebunden, 236 Seiten  
€ 22,- [D] / € 22,60 [A] / sFr 31,80

**Bei Subskription: € 19,- [D] / € 19,60 [A]**

**ISBN 978-3-941184-38-1**  
**Bereits erschienen (Oktober 2015)**

**Anthony Powell**  
**Bei Lady Molly**  
Roman

Aus dem Englischen übersetzt von Heinz Feldmann

Gebunden, 264 Seiten  
€ 22,- [D] / € 22,60 [A] / sFr 31,80

**Bei Subskription: € 19,- [D] / € 19,60 [A]**

**ISBN 978-3-941184-39-8**  
**Bereits erschienen (Oktober 2015)**

In deutscher Sprache ist Powells „Tanz“ recht unbekannt geblieben, mangelte es doch bisher an einer Übersetzung des gesamten Zyklus. Drei Anläufe hat es in der Vergangenheit gegeben, alle scheiterten. Die hier vorgestellte Ausgabe startete im Oktober 2015 mit den Bänden 1 bis 4. Sie basiert auf den in den 80er Jahren von Heinz Feldmann (geb. 1935) angefertigten und neu durchgesehenen ersten drei Teilen. Die Bände 6 bis 12 werden in halbjährlichem Rhythmus zwischen Herbst 2016 und Herbst 2019 erscheinen – aus der Feder desselben Übersetzers, über den Anthony Powell in seinem Tagebuch vermerkte: *“I am lucky to have him as a translator.”*

**„Das Werk ist wie trockener Sekt, kühl, humorvoll, durchdacht und genau gebaut. Es ist realistischer als das Werk von Proust, mit dem es so oft verglichen wird – und viel vergnüglicher.“**  
(Evelyn Waugh)



**W**illkommen zurück im lauschigen Zwielficht der Hochseeganoven! Der vornüber geneigte Leser darf endlich aufatmen, denn Jimmy Reeperbahn gibt sich wieder die „Habe die Ehre!“ und nebst ihm auch seine seriösen Gesinnungskumpel aus der Hautevolee aller Häfen dieser großen, weiten Welt: vor allem seine neueste Flamme Jennifer Fiasko und der zutiefst anrühige Kapitän Fred Unrat, ferner der schillernde Menschenhändler Sülze Strebsam und erstmalig auch der mit allen alkoholischen Wässerchen gewaschene Herr Wagner mit dem blauen Bart (Arien inbegriffen) – eines der wunderlichsten Geschöpfe aus Rejtős visionärem Wachsfigurenkabinett – und sein Spatz Arnold!

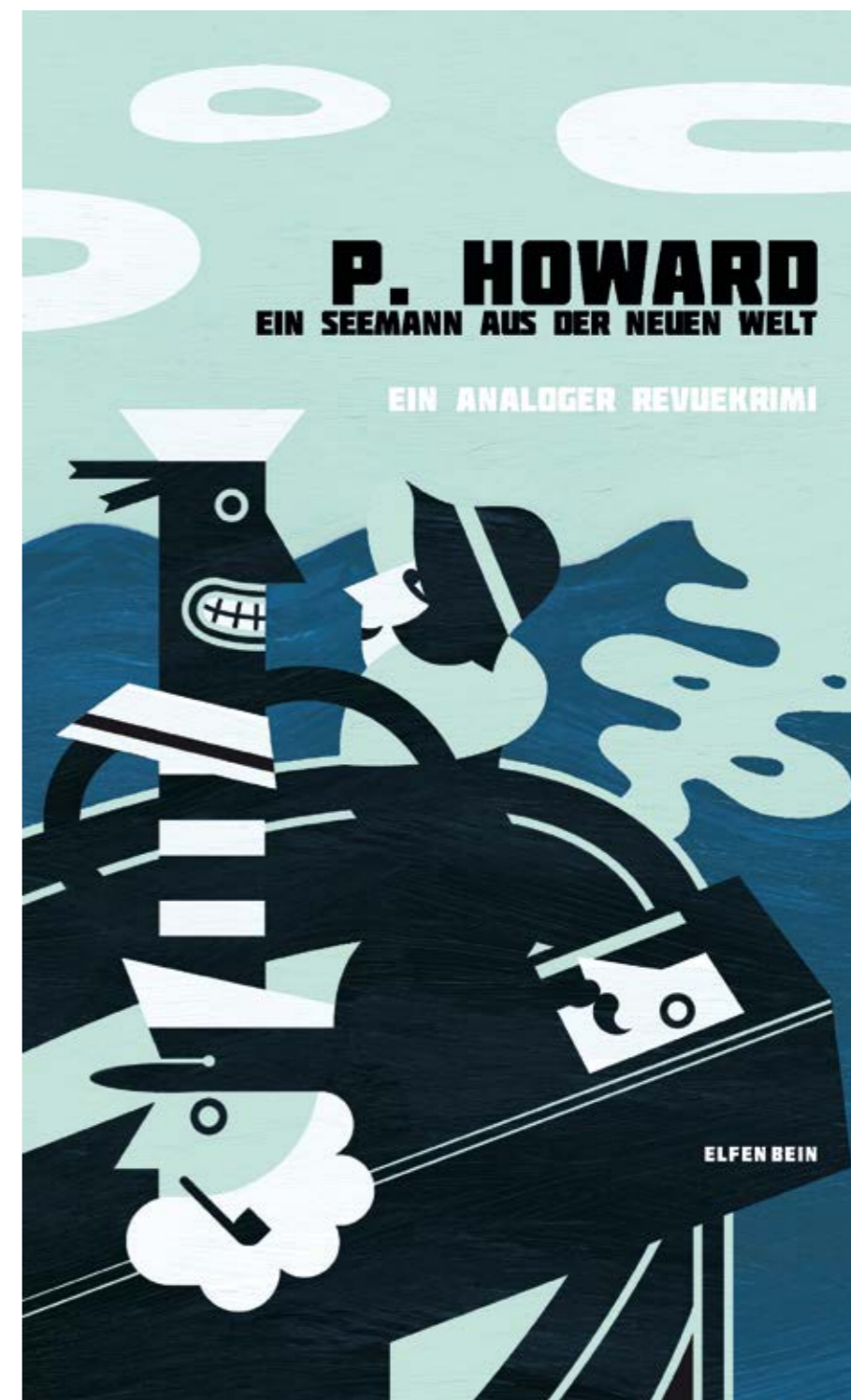
Haben Sie nicht auch schon öfter den Wunsch verspürt, zur mächtigen und bewunderten Kaste der Millionäre zu gehören? Natürlich haben Sie! Wenn Sie diesen Roman wieder aus der Hand legen, werden ihnen solche Grillen für immer ausgetrieben sein. Mr. Theo, unser Held, ist zwar Millionär, aber alles andere als beneidenswert. Nein, nicht wegen seiner charmanten Sommersprossen, sondern weil er, um seine Angebetete zu erobern, zu einem erbitterten Mittel greift, sprich: Er will ein nützliches und werktätiges Mitglied der Gesellschaft werden. Sobald als möglich, so leicht als möglich, so spektakulär als möglich.

Den ersehnten Ruhm erhofft er sich vom Wiederauffinden eines verschollenen Forschers und Entdeckers, wobei er sich eines Tricks bedient, den ihm eben dieser nur angeblich verschollene Geograf in den Kopf gesetzt hat: Er nimmt ihn einfach in einer gemütlichen Kiste mit aufs Schiff – und „findet“ ihn auf einer entlegenen Insel voller Kannibalen, nachdem er ihn dort ausgesetzt hat. So weit so schön. Aber einen Strich durch diese findig-faule Rechnung machen ihm viel zu viele widrige Gestalten und schräge Umstände: ein Pestkahn, maritimer Gespensterspuk, ein verschmitztes Schoßäffchen, jede Menge schlagkräftiger Gauner, eine wiedergängerische Mundharmonika, ein Sammelsurium völlig untragbarer Passagiere, und vor allem eine betörend schöne Frau, die so küssen kann wie Afrika!

### „Schräg ist das Mindeste, was zu sagen ist... Kafka meets Schweijk.“

(Hans v. Trotha, Deutschlandradio Kultur)

Unter dem Pseudonym **P. Howard (1905–1943)** veröffentlichte Jenő Reich alias **Jenő Rejtő** – oder in der richtigen Reihenfolge: Rejtő Jenő – im Budapest der 1930er Jahre seine unnachahmlichen ironischen Geschichten, die in Ungarn bis heute ungezählte Neuauflagen erlebt haben. Seine absurden Dialoge sind die einzigartige Würze der Romane Rejtős. – Nicht weniger abenteuerlich tragikomisch war seine Lebensgeschichte: Aus kleinbürgerlichen Verhältnissen stammend, wollte er nach dem Abitur Schauspieler werden, brach die Ausbildung aber ab, um durch die Welt zu streunen. In Afrika wurde er angeblich Fremdenlegionär, und mit 28 Jahren verschlug es ihn wieder nach Hause, wo er mit seinen Romanen immer erfolgreicher wurde. Sein Verleger riet ihm zu einem englischen Pseudonym – so wurde aus Rejtő Jenő „P. Howard“, ein Parodist von Abenteuer- und Kriminalromanen. Während des Krieges wurde er von den Nazis zum Arbeitsdienst nach Woronesch (Ukraine) deportiert, wo er am Neujahrstag 1943 erfror. In Ungarn zählt P. Howard, der **Meister des Katastrophenwitzes**, zu den beliebtesten Schriftstellern.



**P. Howard (i. e. Jenő Rejtő)**

#### **Ein Seemann aus der Neuen Welt**

Ein analoger Revuekrimi

Aus dem Ungarischen übersetzt von Vilmos Csernohorszky, jr.

Klappenbroschur, ca. 300 Seiten  
€ 22,- [D] / € 22,60 [A] / sFr 31,80

**ISBN 978-3-941184-53-4**

**März 2016**



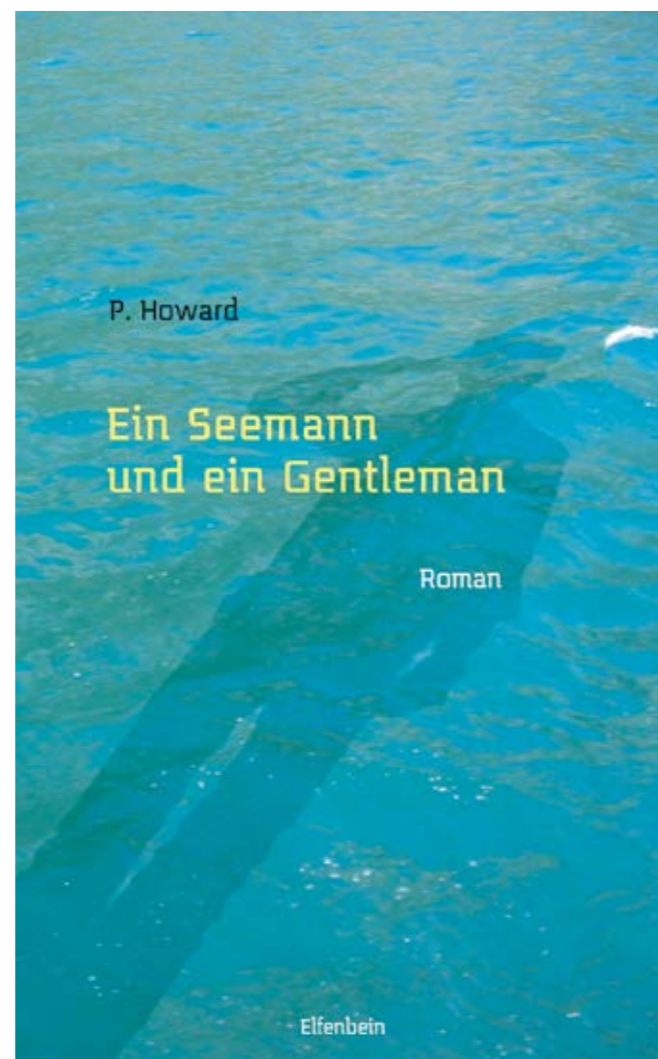
Bereits erschienen, 3. Auflage!

**P. Howard**  
**Ein Seemann von Welt**  
Roman

Aus dem Ungarischen übersetzt  
von Vilmos Csernohorszky, jr.

2004, 3. Auflage 2008, Leinen, 280 Seiten  
€ 22,- [D] / € 22,60 [A] / sFr 31,80

ISBN 978-3-932245-64-0



Bereits erschienen

**P. Howard**  
**Ein Seemann und ein Gentleman**  
Roman

Aus dem Ungarischen übersetzt  
von Vilmos Csernohorszky, jr.

2008, Leinen, 180 Seiten  
€ 22,- [D] / € 22,60 [A] / sFr 31,80

ISBN 978-3-932245-93-0



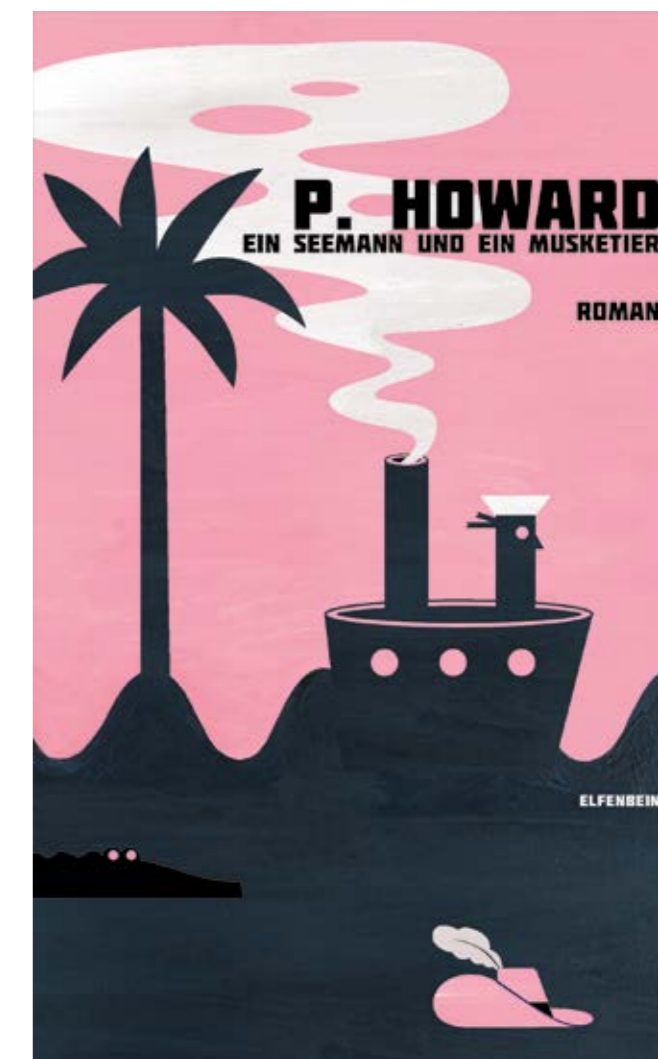
Bereits erschienen

**P. Howard**  
**Ein Seemann in der Fremdenlegion**  
Roman

Aus dem Ungarischen übersetzt  
von Vilmos Csernohorszky, jr.

2012, Leinen, 236 Seiten  
€ 22,- [D] / € 22,60 [A] / sFr 31,80

ISBN 978-3-941184-17-6



Bereits erschienen

**P. Howard**  
**Ein Seemann und ein Musketier**  
Ein Weltabenteuer

Aus dem Ungarischen übersetzt  
von Vilmos Csernohorszky, jr.

2014, Klappenbroschur, 256 Seiten  
€ 22,- [D] / € 22,60 [A] / sFr 31,80

ISBN 978-3-941184-28-2

„Eine umwerfende Grotteske. Das Lachen bleibt einem noch eine Weile im Zwerchfell stecken.“ (Martin Z. Schröder, Süddeutsche Zeitung)

„Eine hoffnungslose Meisterleistung, hätte Rejtő über die deutsche Übersetzung seiner Bücher gesagt!“ (Peter Stiegnitz, Tribüne)

„Ein wahnwitziger Seefahrerroman über Mörder, Irre und Whiskysäufer, ein Schmunzelschmöker, ein Buch wie ein Mix aus Jack London und Käpt'n Iglo, in einer verkommenen Matrosenkneipe zu süffigem Genuss zusammengeschüttet.“

(Marko Martin, „mare“, über „Ein Seemann von Welt“)



» **N**och nicht einmal er selbst wusste, warum. Doch eines Tages kamen in Gold und Purpur gekleidete Gesandte des Großherzogs zu Pferde. Sie trugen blitzende Hörner und Pauken, trommelten alle am Stadttor zusammen, und ihr Ausrufer verkündete mit geschwollener Ader den Befehl, die Truppen des Papstes zu versammeln und ausziehen, um das Heilige Land zu befreien, das unter den schmutzigen Füßen der Ungläubigen stöhnte.

Die schwarzgekleideten Mönche nickten unter ihren Kapuzen, stießen herzerreißende Schreie aus, zogen unter ihren Kutten die Gürtel mit den Knoten hervor, geißelten sich nach Vorschrift und schlugen sich dann gegenseitig, wobei sie dabei laut zu Gott beteten, er möge Mitleid mit uns haben am Tage des Jüngsten Gerichts – ein Schauder hatte uns alle erfasst. Die Pferde wieherten und scharrtten nervös mit den Hufen auf dem Boden, es ertönten Paukenschläge und Hörnersummen und ein gewaltiges Dröhnen. Aus unser aller Mund erklang das „Ave Maria“ und stieg zum Himmel empor. Noch nie zuvor in seinem Leben hatte er einen solchen Lärm gehört. Und solche Farben gesehen. Kaum vorzustellen, wenn das gesamte Heer des Papstes versammelt wäre! ...



**„Die Wahrheit braucht die Lüge. Sie muss sich verstellen, damit man sie bemerkt. In dieser Form zu lügen zeugt von beharrlichem Optimismus...“**

(Franz Schneider, Rhein-Neckar-Zeitung)



**Alexander Adamopoulos** (geb. 1953 in Athen) studierte Regie, Jura und Soziologie. Er schreibt Erzählungen, Theaterstücke, Libretti und Drehbücher und ist Begründer der Jani-Christou-Gesellschaft in Athen, die sich der Pflege des Werks eines der bedeutendsten Vertreter der Neuen Musik in Griechenland widmet. Adamopoulos erfand das literarische Genre der „Lüge“, eine Kurzprosaform, die Elemente der Legende, der Parabel, der Satire und der Kindergeschichte kombiniert. Sein erster Erzählband „Zwölf und eine Lüge“ (Originaltitel: Δώδεκα και ένα ψέματα; deutsch: Elfenbein, 2001) erschien auch in englischer, französischer, spanischer und türkischer Übersetzung; aus dem hier angekündigten zweiten Band, „Noch mehr Lügen“ (Ψέματα πάλι), erschien 2012 ein Auszug in der Zeitung „Jungle World“.

**Bereits erschienen:**

### Zwölf und eine Lüge

Aus dem Griechischen von Nina Bungarten  
Mit Illustrationen von Sandra Christou

2001, Gebunden, 88 Seiten  
€ 17,- [D] / € 17,50 [A] / sFr 24,60

ISBN 978-3-932245-41-1



Alexander Adamopoulos  
**Noch mehr Lügen**  
Elfenbein

Kleine Griechische Bibliothek, Band 9

**Alexander Adamopoulos**

### Noch mehr Lügen

Kurzprosa

Aus dem Griechischen von Nina Bungarten  
Mit einem Vorwort von Margarita Karapanou

Klappenbroschur, ca. 100 Seiten  
€ 17,- [D] / € 17,50 [A] / sFr 24,60

ISBN 978-3-941184-54-1

März 2016



» 12. April 2012

in der ZEIT  
nach jahr und tag  
drei gedichte  
von hans bender

kann es sein:  
je älter die dichter werden  
desto kürzer werden  
ihre gedichte  
aber grass  
hält tapfer  
dagegen «

**Klaus Rainer Goll**  
**denn alles sind spuren**  
Gedichte

Mit Zeichnungen des Autors

Gebunden, ca. 144 Seiten  
€ 19,- [D] / € 19,60 [A] / sFr 27,50

**ISBN 978-3-941184-55-8**  
**März 2016**

Golls neuester Gedichtband – der vor allem Texte aus den letzten zehn Jahren versammelt und vereinzelt thematisch zugehörige, früher entstandene und bisher nicht veröffentlichte einstreut – verweist mit seinem Titel auf den portugiesischen Dichter José Saramago und mit diesem auf eines der grundlegenden Themen der Dichtung überhaupt: das „weiterleben / im bann / überwachsener pfade“. Neben der Sprache und ihren Möglichkeiten, die Welt zu verändern, scheint in Golls Werk immer wieder das Motiv der Reise auf – auch im Hinblick auf Leben und Tod.

**„Ein bemerkenswerter Lyriker ... Sprachkräftige Verse, mal sehr poetisch, mal von kristallener Härte.“**

(Jürgen Feldhoff, Lübecker Nachrichten)

**Klaus Rainer Goll** (geb. 1945) lebt am Ratzeburger See in der Nähe von Lübeck. Seit 1973 veröffentlicht er vornehmlich Gedichte und Kurzprosa. Er erhielt mehrere Literaturpreise (u. a. die „Heinrich-Mann-Plakette“ 1986) und für sein langjähriges Engagement, Autorinnen und Autoren aus Ost und West zusammenzubringen, 2010 das Bundesverdienstkreuz. Im Elfenbein Verlag erschienen bereits vier seiner Gedichtbände: „Dies kurze Leben“ (1997) in der Reihe Lyrik der Jahrtausendwende, „Meer ist überall“ (2000) mit Aquarellen von Julia Kuhl, „zeit vergeht“ (2005) mit Bleistiftzeichnungen des Autors sowie zuletzt „Windstunden“, sein viel gelobtes Lyrikdebüt von 1973, in einer neuen Ausgabe und mit einem Nachwort von Hans Wißkirchen, dem ehemaligen Leiter des Lübecker Buddenbrookhauses.



» wald. der verdunkelt  
die  
stimmen. und setzt sie der  
schweigsamkeit aus.  
auch  
lösend vom mund dir die worte. «

**Jürgen Kross**  
**Schluchten**  
Gedichte

Klappenbroschur, ca. 120 Seiten  
€ 16,- [D] / € 16,50 [A] / sFr 23,20

**ISBN 978-3-941184-56-5**  
**März 2016**

Mit seinem jüngsten Band setzt Jürgen Kross die Arbeit an dem lyrischen Gesamtzyklus fort, der seit Jahrzehnten das Thema der Vergänglichkeit immer wieder neu variiert. Auch die für Kross so typische Versform, der doppelte Dreizeiler, bildet weiterhin das Grundgerüst für eine an Meditation gemahnende Herangehensweise, die die Natur zum Ausgangs- und Angelpunkt für alles Nachdenken macht und dazu auffordert, die Endlichkeit auch als Erkenntnis des Lebens zu begreifen und zu bejahen.

**„Vergegenwärtigt man sich die zahlreichen, vorwiegend der Natur entnommenen poetischen Bilder, kommt man zur Überzeugung ihrer universellen Gültigkeit – unabhängig von bestimmten religiösen Prägungen.“**

(Ferdinand Blume-Werry, Mainz)

**Jürgen Kross** (geb. 1937 in Hirschberg/Schlesien), absolvierte eine Ausbildung zum Fernsehredakteur beim ZDF und lebt als Autor und Buchhändler in Mainz. Aus seinem vornehmlich lyrischen Werk, das als Gesamtzyklus angelegt ist, publizierte er zahlreiche Gedichte in Anthologien und Zeitschriften (u. a. in „Akzente“ und „ndI“) im In- und Ausland sowie seit 1975 in mehreren Gedichtbänden. Zuletzt erschien „umbruch“ (2014).





Bereits angekündigt:

**Rainer Kloubert**

**Peking**

Verlorene Stadt

Mit zahlreichen Abbildungen

Leinen im Schubert, Großformat,  
Lesebändchen, 320 Seiten  
€ 49,- [D] / € 50,60 [A] / sFr 70,80

**ISBN 978-3-941184-51-0**  
**Januar 2016**

Mit „Peking“ beschließt Kloubert nach „Peitaiho“ und „Yuanmingyuan“ seine **China-Trilogie**: In scharfem Kontrast zur Realität des 21. Jahrhunderts mit seinen Hochhäusern und Schnellstraßen führt der Erzähler in die alte Kaiserstadt mit ihren Mauern und Toren, Türmen und Palästen, ihren Gärten, Höfen, Häusern und Straßen, in ihre Restaurants, Spelunken, Läden und Bordelle, zu ihren Bewohnern und ihren Ritualen.

**„Rainer Klouberts Bücher sind Pioniertat und Lesegenuss.“**  
(Jürgen Osterhammel, Frankfurter Allgemeine Zeitung)

**Rainer Kloubert**

**Peitaiho**

Großer chinesischer  
Raritätenkasten

Leinen im Schubert, Großformat,  
Lesebändchen, 256 Seiten  
€ 39,- [D] / € 40,20 [A] / sFr 47,-

**ISBN 978-3-941184-12-1**



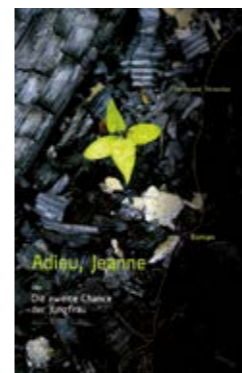
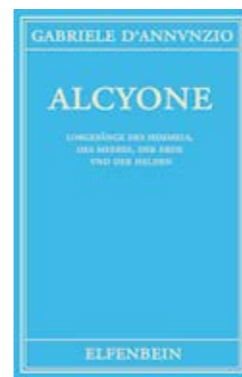
**Rainer Kloubert**

**Yuanmingyuan**

Spuren einer Zerstörung

Leinen im Schubert, Großformat,  
Lesebändchen, 248 Seiten  
€ 39,- [D] / € 40,20 [A] / sFr 47,-

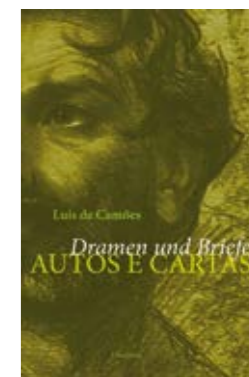
**ISBN 978-3-941184-20-6**



Weitere Titel aus unserer Backlist

- 978-3-932245-22-0 **Al Berto**: Horto de Incêndio – Garten der Flammen EUR 16,-
- 978-3-932245-21-3 **Al Berto**: Mondwechsel EUR 16,-
- 978-3-932245-54-1 **Al Berto**: Salsugem – Salz EUR 18,-
- 978-3-932245-90-9 Isabelle **Azoulay**: De Gaulle und ich EUR 19,-
- 978-3-932245-99-2 Isabelle **Azoulay**: Josty (2. Aufl.) EUR 19,-
- 978-3-932245-29-9 Florian **Bergmeier**: Nosig EUR 18,-
- 978-3-941184-21-3 Florian **Bergmeier**: Wo all das hier nicht ist EUR 19,-
- 978-3-932245-25-1 Egon **Bondy**: Die invaliden Geschwister EUR 20,-
- 978-3-932245-84-8 Egon **Bondy**: Hatto EUR 19,-
- 978-3-932245-35-0 Raul **Brandão**: Die Fischer EUR 18,-
- 978-3-932245-28-2 Luís de **Camões**: Os Lusíadas – Die Lusiaden EUR 75,-
- 978-3-932245-87-9 Luís de **Camões**: Sämtliche Gedichte EUR 75,-
- 978-3-941184-34-3 Luís de **Camões**: Dramen und Briefe EUR 48,-
- 978-3-941184-25-1 Luís de **Camões**: Com que voz? Mit welcher Stimme? EUR 24,-
- 978-3-941184-16-9 Gabriele **d'Annunzio**: Alcyone EUR 48,-
- 978-3-932245-04-6 José Riço **Direitinho**: Das Haus am Rande ... EUR 18,-
- 978-3-932245-31-2 José Riço **Direitinho**: Kerker der Engel EUR 18,-
- 978-3-932245-74-9 José Riço **Direitinho**: Willkommen i. d. Finsternis EUR 18,-
- 978-3-932245-36-7 Odysseas **Elytis**: To Axion Esti – Gepriesen Sei EUR 24,-
- 978-3-941184-33-6 Odysseas **Elytis**: Die Träume. Wörter, Menschen, Orte EUR 18,-
- 978-3-932245-78-7 Odysseas **Elytis**: O Ilios O Iliatoras. Die Sonne ... EUR 19,-
- Günter **Dietz**: Wundpsalmen EUR 24,-
- Louis **Dudek**: For you, you – Für dich, dir EUR 18,-
- Christian **Filips**: Schluck Auf Stein EUR 12,-
- Manuel **Forcano**: Der Zug nach Bagdad EUR 19,-
- Jaime **Gil de Biedma**: Las personas del verbo EUR 24,-
- Ralph Roger **Glöckler**: Madre EUR 19,-
- Ralph Roger **Glöckler**: Mr. Ives und die Vettern ... EUR 19,-
- Ralph Roger **Glöckler**: Tamar EUR 19,-
- Ralph Roger **Glöckler**: Vulkanische Reise EUR 19,-
- Alban Nikolai **Herbst**: Thetis. Anderswelt EUR 29,-
- Alban Nikolai **Herbst**: Buenos Aires. Anderswelt EUR 29,-
- Alban Nikolai **Herbst**: Argo. Anderswelt EUR 39,-
- Alban Nikolai **Herbst**: Die Illusion ist das Fleisch EUR 17,-
- Alban Nikolai **Herbst**: Das bleibende Thier EUR 20,-
- Tobias **Herold**: Ausfahrt EUR 16,-
- Tobias **Herold**: Kruste EUR 16,-
- Franz **Hillebrandt**: Jagdsaison EUR 18,-
- Ulrich **Holbein**: Bitte umblättern! EUR 35,-
- Ulrich **Holbein**: Isis entschleiert (2. Aufl.) EUR 35,-
- Ulrich **Holbein**: Januskopfweh EUR 18,-
- Klabund**: Literaturgeschichte EUR 40,-
- Christoph **Klimke**: Fernweh EUR 16,-
- Christoph **Klimke**: Dem Skandal ... Pasolini EUR 19,-
- Rainer **Kloubert**: Angestellte EUR 22,-
- Rainer **Kloubert**: Der Quereinsteiger (3. Aufl.) EUR 18,-
- Rainer **Kloubert**: Mandschurische Fluchten EUR 18,-
- Rainer **Kloubert**: Roons letzter Flug EUR 19,-
- Stephan **Krass**: Das Konzil der Planeten EUR 22,-
- Stephan **Krass**: Tropen im Tau (2. Aufl.) EUR 18,-
- Stephan **Krass**: Lichtbesen aus Blei EUR 18,-
- Paul **Leppin**: Daniel Jesus EUR 18,-
- Peter de **Mendelssohn**: Fertig mit Berlin? (2. Aufl.) EUR 19,-
- Johann Martin **Miller**: Liederton und Triller EUR 22,-
- Ferdinand **Peroutka**: Adieu, Jeanne ... EUR 22,-
- Ferdinand **Peroutka**: Wolke und Walzer EUR 22,-
- Baltasar **Porcel**: Galopp in die Finsternis EUR 18,-
- José **Régio**: Blinkykuh EUR 25,-
- José **Régio**: Der Prinz mit den Eselohren EUR 19,-
- Wiebrecht **Ries**: Maskeraden des Auslands / Kafka EUR 20,-
- Pierre de **Ronsard**: Amoren f. Cassandre (2. Aufl.) EUR 24,-
- Pierre de **Ronsard**: Amoren für Marie EUR 24,-
- Josep Maria de **Sagarra**: Privatsachen EUR 25,-
- Pol **Sax**: U5 (2. Aufl.) EUR 19,-
- Einar **Schleef**: „Ich habe kein Deutschland gefunden“ EUR 29,-
- Anton **Schnack**: Werke in zwei Bänden EUR 59,-
- Marcel **Schwob**: Das gespaltene Herz EUR 24,-
- Marcel **Schwob**: Der Kinderkreuzzug EUR 12,-
- Nicolas **Sombart**: Journal intime (2. Aufl.) EUR 18,-
- Paulo **Teixeira**: Einstweilige Biografie EUR 19,-
- Maria Luise **Weissmann**: Ich wünsche zu sein ... EUR 35,-

Alle unsere Titel finden Sie auf [www.elfenbein-verlag.de](http://www.elfenbein-verlag.de)





**Elfenbein Verlag**

Gaudystraße 7  
D-10437 Berlin  
Fon: (0 30) 44 32 77 69  
Fax: (0 30) 44 32 77 80  
Verkehrs-Nr. 12964  
bestellung@elfenbein-verlag.de  
www.elfenbein-verlag.de

**Auslieferung:**

GVA  
Anna-Vandenhoeck-Ring 36  
D-37081 Göttingen  
Fon: (05 51) 38 42 00 0  
Fax: (05 51) 38 42 00 10  
bestellung@gva-verlage.de

**Vertretungen:**

GVV  
Anja Klimaschewski  
Groner Straße 20  
D-37081 Göttingen  
Fon: (05 51) 38 42 00 27  
Fax: (05 51) 38 42 00 10  
klimaschewski@gva-verlage.de

*Berlin und Ostdeutschland*

Robert Nuber  
Paul-Lincke-Ufer 33  
D-10999 Berlin  
Fon: (0 30) 618 12 26  
Fax: (0 30) 611 22 93  
robert.nuber@snaful.de

*Norddeutschland*  
Till Meyer-Bruhns  
Hallerstraße 3 B  
D-20146 Hamburg  
Fon: (0 40) 39 56 09  
Fax: (0 40) 39 77 32  
mail@freysbuecherdienste.de

*West- und Süddeutschland*

Rudi Deuble, c/o Stroemfeld Verlag  
Holzhausenstraße 4  
D-60322 Frankfurt a. M.  
Fon: (0 69) 95 52 26 22  
Fax: (0 69) 95 52 26 24  
rudideuble@stroemfeld.de

*Österreich*

Seth Meyer-Bruhns  
Böcklinstraße 26/8  
A-1020 Wien  
Fon: (01) 214 73 40  
Fax: (01) 214 73 40  
meyer\_bruhns@yahoo.de

Die angegebenen Ladenpreise sind –  
mit Ausnahme der Schweizer, die sich als  
Empfehlung verstehen – fest gebunden.  
Umschlaggestaltung der Novitäten:  
Oda Ruthe.  
Fotos: © Elfenbein Verlag, soweit nicht  
anders angegeben.